Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **66 (1948)**

Heft 24

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

bourg, Entreprises de grands travaux hydrauliques, Paris.

Ankauf (4000 Fr.): W. & J. Rapp A.-G., Basel.

Ankauf (3000 Fr.): Arbeitsgemeinschaft Schneider & Cie., Paris, Société Alsacienne des travaux publics, Strasbourg, Entreprises de grands travaux hydrauliques, Paris.

Ankauf (2500 Fr.): Arbeitsgemeinschaft Grün & Bilfinger A.-G., Mannheim, Dyckerhoff & Widmann K. G., Karlsruhe, Th. u. Ed. Wagner S. à. r. l. Strasbourg, Locher & Cie., Zürich, S. A. Conrad Zschokke, Genf (Proj. A).

Ausserdem wird für jeden der sechs Entwürfe eine feste Entschädigung von 1500 Fr. ausbezahlt. Die Projekte werden vom 15. bis 30. Juni im A. f. W. W., Bollwerk 27, Bern, ausgestellt, geöffnet Montag bis Freitag 8 bis 11.45 h und 14 bis 17.45 h, Samstag 8 bis 11.45 h.

Bebauungsplan Düdingen, Kt. Fryburg (SBZ 1948 Nr. 5). Der erste Preis wurde F. Neuenschwander und *H. Studer*, Arch., Bern, zuerkannt, nicht H. Suter, wie irrtümlich angegeben.

LITERATUR

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Der Schweizerische gewerbliche Rechtsschutz. Patent-, Marken- und Modellrecht, Urheberrecht und unlauterer Wettbewerb. Von Dr. Alois Troller. 288 S. Basel 1948, Verlag Helbing & Lichtenhahn. Preis geb. 18 Fr.

Leistungsmässige Kostenrechnung. Von Erik Bosshardt. Band 1 der Bücherreihe des Betriebswissenschaftlichen Institutes an der E. T. H. in Zürich. 208 S. Zürich 1948, R. Winter, Verlagsbuchhandlung. Preis kart. 12 Fr., geb. Fr. 16.50.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Zürich, Dianastr. 5. Tel. 23 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein
Mitteilung des Sekretariates

Auszug aus den C.-C.-Protokollen
Sitzungen vom 19. März und 7. Mai 1948

1. Mitgliederbewegung

Aufnahmen ( ) bedeutet die Sektion

Wittwer Walter, Masch.-Ing., Winterthur (Winterthur); Bovet Jacques, Bau-Ing., Basel (Basel); Freimann Max, Bau-Ing., Basel (Basel); Nabold Anton, Bau-Ing., Basel (Basel); Lehner Peter Guido, Arch., Alchenflüh/Kirchberg (Bern); Widmer Rudolf, Arch., Liebefeld/Bern (Bern); Pedroli Rodolfo, Bau-Ing., Bern (Bern); Robert Charles, Dr., Physiker, Bern (Bern); de Goumœns Georges, ing. civ., Châtelaine (Genf); Giacobino Jacques, ing. méc., Genf (Genf); Richard Jean, géomètre, Genf (Genf); Zweifel Otto, Masch.-Ing., Neuhausen (Schaffhausen); Keller Siegfried, Arch., Orselina (Tessin); Zwahlen Robert, Arch., Lausanne (Vaudoise); Käppeli Hans, Arch., Luzern (Waldstätte); Schärli Rudolf, Arch., Luzern (Waldstätte); Züst Conrad, Masch.-Ing., Luzern (Waldstätte); Hakuba Jean-Pierre, Arch., Winterthur (Winterthur); Rajchman N., Arch., Winterthur (Winterthur); Ruckstuhl Walter, Bau-Ing., Horgen (Winterthur); Amsler Erich, Arch., Zürich (Zürich); Vollers Hendrik, Arch., Zürich (Zürich); Wegenstein Willy O., Masch.-Ing., Zürich (Zürich); Wuilloud Charles, arch., Malleray/J. B. (Einzelmitglied); Piller André, ing. él., Fribourg (Fribourg); Perlsé Karel K., arch., Genève (Genf); Rœsgen Marcel, ing. él., Petit-Lancy (Genf); Boissonnas Hugues, ing. civ., Lausanne (Vaudoise); Cottier Roger, ing. civ., Lausanne (Vaudoise); Gallico Alessandro, ing. civ., Lausanne (Vaudoise); Peter Gottfried, ing. civ., Lausanne (Vaudoise); Ulmi Hans, Bau-Ing., Luzern (Waldstätte); Halter René Oscar, Masch.-Ing., Winterthur (Winterthur); Müller Max, Masch.-Ing., Winterthur (Winterthur); Renggli Eduard, Arch., Zürich (Zürich); Wasserfallen Adolf, Arch., Zürich (Zürich); Tavernaro Eduard, Bau-Ing., Richterswil (Zürich); Müdespacher Paul, Masch.-Ing., Zürich (Zürich); Zimmermann Fritz, Arch., Bern (Bern); Gebhardt Werner, Bau-Ing., Bern (Bern); Kolly Louis, Bau-Ing., Bern (Bern); Walder Carl, Bau-Ing., Bern (Bern); Thurnheer Hans, Masch.-Ing., Nidau (Bern); Christin Jean, ing. civ., Genève (Genève); Wirz Arthur, Bau-Ing., Chur (Graubünden); de Montmollin Henri, ing. civ., Neuchâtel (Neuchâtel); Jeanneret André, ing. rur., Neuchâtel (Neuchâtel); Dinner Heinrich, Masch.-Ing., Winterthur (Winterthur); Lendorff Balthasar, Masch.-Ing., Zürich (Zürich); Ribaux André, ing. méc., Genf (Genf); Kohler Joseph, El.-Ing., Zürich (Zürich).

Wiedereintritte

Marguerat Charles, ing. civ., Fontanivent s. Montreux (Vaudoise); Schlegel Hermann, Bau-Ing., Wettingen (Aargau).

Austritte

Bloch Ernst, Dr. phil., Ing. chem., Gingins s. Nyon (Schaffhausen); Cornaz Walter, ing. civ., Lausanne (Vaudoise); Gysel Ernst, Masch.-Ing., Winterthur (Winterthur); Wild Eugen, Bau-Ing., Ardez (Einzelmitglied).

Todesfälle

Pfister Walter, El.-Ing., Solothurn (Solothurn); Racine Jean, ing. civ., Lausanne (Vaudoise); Huber Arnold, Arch., Zürich (Zürich); Charles Chevalley, arch., Lausanne (Vaudoise); Belmont Charles, ing. civ., Paris (Vaudoise); Müller Rudolf, El.-Ing., Uitikon (Zürich); Hertling, Léon, arch., Fribourg (Fribourg); Zuberbühler Adolf, Maschinen-Ingenieur, Bern (Bern); Le Coultre Elie, El.-Ing., Genf (Genf); Schlaepfer Adolf, Bau-Ing., Herisau (St. Gallen); Hirt Walter, Masch.-Ing., Solothurn (Solothurn); Glaser Max, Arch., Zürich (Zürich); Meyfarth Gottlieb, ing. él., Genf (Genf).

2. Rechnung 1947 und Budget 1948. Das C.-C. behandelt Rechnung und Budget und nimmt Kenntnis vom Bericht der Rechnungsrevisoren. Es beschliesst, Rechnung und Budget den Delegierten auf schriftlichem Wege zur Genehmigung vorzulegen und ihnen gleichzeitig vorzuschlagen, die Belassung des Jahresbeitrages auf Fr. 15.— mit Rücksicht auf den guten Gang des Verlagsgeschäftes zu genehmigen.

3. Kommission für soziale Fragen. Das C.-C. nimmt Kenntnis von den Ergebnissen einer Konferenz einer Delegation des S. I. A. mit dem Zentralverband Schweizerischer Arbeitgeber-Organisationen. Der Zentralverband hat sich grundsätzlich damit einverstanden erklärt, gemeinsam mit dem S. I. A. die Fragen der angestellten Ingenieure zu studieren. Das C.-C. sieht vor, gemeinsame Richtlinien für das Anstellungsverhältnis aufzustellen. Das Sekretariat hat dafür bereits einen Entwurf aufgestellt. Das C.-C. bereinigt ein Arbeitsprogramm für die Kommission für soziale Fragen, die u. a. zu den z. T. in den Vereinsorganen veröffentlichten Memoranden einiger Sektionen Stellung nimmt. Ferner soll die Kommission prüfen, ob und in welcher Weise sich der S. I. A. in vermehrtem Masse mit den Fragen der Ausbildung der Ingenieure und Architekten und mit den aktuellen wirtschaftlichen und sozialpolitischen Fragen beschäftigen muss. Als Präsident der Kommission und Vertreter des C. C. wird Ing. E. Choisy gewählt. Die Kommission wird ihre Arbeiten demnächst aufnehmen.

4. Titelschutz. Das C.-C. nimmt Kenntnis von den Ergebnissen der Diskussionen in der letzten zu diesem Zwecke aufgebotenen Präsidenten-Konferenz vom 10. 4. 48 in Bern sowie von den Verhandlungen mit dem STV über die Gründung einer Schweizerischen Berufskammer für Technik und Architektur und über die Umbenennung des Schweizerischen Techniker-Verbandes. Es wird beschlossen, die Entwürfe der Statuten und der Reglemente der geplanten Kammer gedruckt allen Mitgliedern des S. I. A. zur Kenntnisnahme zuzustellen. Ferner legt das C.-C. seine Antwort an den STV in der Frage seiner Umbenennung fest.

5. I. Kongress der «Union Internationale des Architectes» in Lausanne. Das C.-C. nimmt davon Kenntnis, dass der Bundesrat das Patronat über diesen ersten Kongress übernommen hat und sich durch Bundesrat Etter vertreten lassen wird. Als Vertreter der Schweiz an der Gründungsversammlung wird Architekt E. F. Burckhardt (Zürich) bezeichnet. Die Aufstellung der entsprechenden Instruktionen, insbesondere über die endgültige Formulierung der schweizerischen Vorschläge für die Statuten, wird einer speziellen Kommission übertragen.

6. Wahlen. Als neue Mitglieder werden bezeichnet: Kommission für Normalien: Arch. A. Doppler, Basel; Kommission für Wettbewerbe: Arch. M. E. Haefeli, Zürich; Uebersetzungskommission: Arch. E. d'Okolski, Lausanne.

7. Mietpreiskontrolle. Der Sekretär berichtet über die Ergebnisse einer unter Vorsitz von Bundesrat Rubattel am 8. 4. 48 in Bern abgehaltenen Konferenz. Der S. I. A. vertritt den Standpunkt, dass eine schrittweise Angleichung der Vorkriegsmieten an die neuen Mieten erfolgen muss. Eine Befreiung der Neubauten von der Preiskontrollstelle dürfte eine Belebung des Wohnungsbaues verursachen. Die behördlichen Instanzen sollen im Allgemeininteresse ihre Aufmerksamkeit dem Studium der Fragen der Rationalisierung im Wohnungsbau, wie es in den meisten Kulturstaaten bereits erfolgt, schenken.

8. Revision der «Empfehlungen für die Berücksichtigung der Teuerung bei den Anstellungsbedingungen». Das C.-C. genehmigt diese Revision (spezielle Publikation folgt).

S. I. A. Sektion Bern
Auszug aus dem Tätigkeitsbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 1947/48

Das abgelaufene Vereinsjahr war wiederum durch eine rege Tätigkeit gekennzeichnet, dies trotz der gegenwärtig starken beruflichen Inanspruchnahme unserer Mitglieder. Die Anlässe waren immer gut besucht, und es darf auch gesagt werden, dass die im S. I. A. verankerte traditionelle Zusammenarbeit von Ingenieur und Architekt Ausdruck fand in den mannigfaltigen Veranstaltungen. Es ist dies ein besonderes Merkmal unseres Berufsverbandes, und es ist notwendig, sich hie und da dessen zu erinnern. Es wird immer offensichtlicher, dass Technik und Baukunst miteinander unlösbar verbunden sind, und es ist unsere Aufgabe, diese beiden Komponenten in Einklang zu bringen. Dies kann nur erreicht werden, wenn die beteiligten Partner sich kennen und verstehen, und darin liegt eine grosse und dankbare Aufgabe für den S. I. A.

Die Vereinsleitung hatte sich auch in diesem Jahr bemüht, die Geschäfte im Sinne der guten Ueberlieferung zu führen, und es wurden die Vereinsangelegenheiten nach bestem Wis-